

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vñ gebt fleyß. Das ir seyt geruet. vnd das ir thut ewer geschefft vñ wurdet mit ewern hende. als wir euch haben geboten. vñ das ir geet ersamlich. zu den. die da sind aufwendig. vnd begeret keins dings. Aber brüder wir wölle euch mit verborgen zusein von den schlaffenden. das ir nit werdt betrübet als auch dy andern. die da kein hoffnung haben. wan ob wir gelauben das ihe sus ist tod. vnd erstund. Also wirt auch zufuren tot. mit im. die da schließen durch ihesuz. Wan diese ding sagen wir euch in dem wort des herre wan wir. die wir leben. die wir überig sein. werden mit fürkumen in der zukunft unsers herre ihesu cristi. die. die da entschlaffen sein. Wan d' herz selb wirt herabsteygen vom hymel in dem gebot. vñ in der stym des ertzengels. Vñ in de horn gottes. Vñ die da sein tod in cristo. dy ersteen zu dem ersten. Darnach die wir leben. die wir werden gelassen. wir werden gezugt mit i. in den wolcken. cristo entgegen in die lüfft. vnd also werden wir zu allen zeyten bey dem herren vñ also tröstet an einander in diesen worten.

.v.

**K** Bedürffet aber nit  
Brüder. das wir euch schreybe von de zeyten vñ augenblicken. Wan urselbs wist d' vleyssiglich. d' tag des herre kumpt also in der nacht als der dieb. wan so sie sagen. frid vnd sicherheyt. den kumpt über sie der tod als der schmertz in dem leybe habende. vñ empfiehen mit. Aber brüder ir seyt nit in de vinster müssen. das euch der tag begreyff als der dieb. wan alle seyt ir sun des liechts. vñ sun des tags wan ir seyt mit d' nacht. noch d' vinsterhus. Darumb wir sullen mit schlaffen als auch die andern. Aber wir sullen wachē vñ müchter sein. wan die do schlaffen. nacht schlaffen sie. vñ die do sind truncken. bey d' nacht sind sy trunken. Aber wir die wir sein des tags. sullen müchter sein angeleget mit dem pantzer des glaubens vñ d' liebe vñ mit dem helm der hoffnung. vnd des heyls. wan got hat vns mit gesetzet in den zorn. Aber in die gewinnung des heyls durch unsern herre ihesum cristu. der do ist tod vmb vns. es sey das wir wachē oder schlaffen. so sullen wir lebē mit im. Darumb tröst einander. vñ parvet einander als ir auch thut. aber brüder wir bitten euch. d' ir erkennt die. dy do arbcyte vnder euch. vñ euch vorsein im herren vñ euch manen. d' ir sie habt rberflüssiger in der liebe vñ ir werck. habt den

frid mit in. Aber brüder wir bitten euch. straffet dy unrygen. tröft die kleinküttige. empfahrt dy siechen. seyt geduldig zu allen. Seht das keiner widergeb vbel vñ vbel. Aber zu alle zeyte nach uolget dem das do ist gut vnder einander vnd i all. Zu allen zeyten freuet euch im herre. betted on vnderlaß. Sagt dank in allen dingten. Wan ditz ist der will gots in ihesu cristo in euch allen. Vñ lit wölt verleschen den geyst. Vñ lit wölt verschmehe die weyssagung. Aber alle sig bewert das gut ist das behabt. vñ enthabt euch vor allen bösen bilden. Aber ersetzt got des frids heilige euch durch alle ding. Daz ewer geyst vnd sel vñ leyb wird behüt gentzlich on flag an dē tag der zukunft unsers herre ihesu cristi. Wan got ist getrewed euch rüfft. Der es auch wirt thun. Brüder betet vmb vns. Grüsst all brüder. i de heyligen kuh. ich beschwer euch bey dem herren daz die epistel werd gelesen allen heyligen brüdern. Die genad unsers herren ihesu cristi sey mit euch allen Amen.

**D**ies ist dy vorred vber dy andern epistel zu den thessalonicensern.

**H**essalonica. zu de thessalonicensern schreybt sant paulus d zwelfbot. dy andern epistel. vñ thut in kund von den letzten zeyten. von d' zukunft des widersachen. vñ von seiner zerstörung. Vñ schreybt diese epistel von athenis durch tytu den ewangelier. vñ onesimus den accoliten.

**D**ie vorred hat ein ende.  
Vñ hebt an die andern epistel zu den thessalonicensern. Vñ hat. III. capitell.

**D**as erst Capitel.

**A**ulus vnd Siluanus.

**A**ulus vnd thimotheus. d' kirche zu thessalonica in got unsrem vater. vñ de herre ihesu cristo. die gnad sey mit euch. vñ d' frid vo got unsrem vater. Vñ vo de herre ihesu cristo. Brüder wir sullen zu allen